

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 8

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

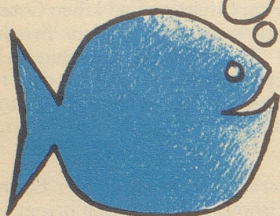
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Sauber
Wasser —
sauber
Wort**



Beißen sich Schlangen in den Schwanz?

Gestern las ich ein höchst appetitliches, verlockendes Rezept, wie man mit Schnepfen gefüllte Schneehühner zubereiten müsse. Sehr hübsch zu lesen! Aber wo bekomme ich Schnepfen und Schneehühner und wo nehme ich die Zeit her, derart komplizierte Rezepte auch noch auszuprobieren? Umsonst, wohl für immer umsonst ist mir das Wasser im Munde zusammengelaufen!

Wie man Wasser in Kläranlagen klärt (um nicht reinigen, putzen sagen zu müssen), so sollte man gelegentlich Köpfe klären können. Denn – wenn wir schon an Rezepten und am Essen sind – da sah ich doch eben erst in einem Blatt, welches ich, unter vielen, immer wieder gerne lese, den großartigen Satz: «Doch je hemmungsloser Speisen in sich hineingestopft werden, desto unzufriedener wird der Mensch.» Wieso der Mensch? Ja, wenn Menschen in sich hineingestopft würden, dann!

Stellen wir uns doch einmal – vielleicht von Wilhelm Busch gezeich-

net? – eine Schlange vor, welche ein roher Kraftprotz mit der einen Hand hinter ihrem Kopf festhält, während er mit der anderen Hand den Schwanzzipfel der Schlange, dieser selben Schlange, in den Rachen zu stopfen beginnt! Bis nichts mehr da ist. Die in sich selbst hineingestopfte Schlange!

Und wenn nun gar Speisen in sich selbst hineingestopft werden? Schnepfen zum Beispiel in Schneehühner, kleine Fische in große, zartfleischige Gazellen in Löwen? Was käme dabei heraus? Lauter dummes Zeug. Und – auf unserer, der Leserseite, homerisches Gelächter.

Dabei liegt «der Fall» so einfach. Die immer mehr um sich greifende Sucht, alles und jedes mit «werden» in die Passiv- in die Leidensform zu drängen, statt es – weit natürlicher – aktiv, tätig zu sagen, hat zu dem zitierten Satzungeheuer hingeführt. Speisen können nun einmal nicht hemmungslos in sich hineingestopft werden.

Wahrlich, es wäre einfacher gegangen! Vielleicht so: «Je hemmungsloser der Mensch Speisen in sich hineinstopft, desto unzufriedener wird er.»
Hoppla, hopp! Et voilà! (Würde der Taschenspieler sagen.)

Fridolin



LIMERICKS

Die Leserecke des höheren Blödsinns



Zwei Mann, die beim Walfang als Trankocher walten,
Die dünken sich klug, wenn sie Zahnstocher falten!
Der Käptn – wo nimmt
Er Nachwuchs? – bestimmt:
Man möge den Kerlen den Wahn doch erhalten!

Robert Daester, Corsier

Da hatte ein Hündlein in Wohlen
Dem Metzger Landjäger gestohlen.
Obwohl vom Gewissen
Das Erstere gebissen,
Ließ der Metzger die Letzteren holen ...

Annemarie Böckli, Heiden

Eine Meerjungfrau schwamm in den Rhein.
Was fiel wohl der Meerjungfrau ein?
Ich kam zu dem Schluß:
Sie schwamm in den Fluß,
Denn sie wollte nicht Meerjungfrau sein.

Kurt Bollag, Zürich

Bei dem Rennen arabischer Hengste
War einer der größte und längste.
Er war sehnig und kühn,
Jeder setzte auf ihn.
Aber war er der Sieger? – Ja, denkste!

Walter Roome, Montreal

Ein Jüngerlein kaufte, statt Platten,
Im Warenhaus bunte Krawatten.
Nun sucht unter Söhnen
Sie noch zu den schönen
Krawatten den passenden Gatten!

Friedrich Wyß, Luzern

Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.50



Fr. 1.40



HOUSE OF  BERGMANN

**Frohen Herzens geniessen –
HB ist leicht und schmeckt**

HB bringt Schwung und Rasse.
Faszinierend, dieses Rauchgefühl. Die
Cigarette mit dem würzig-leichten
Aroma. Vorzüglich im Geschmack.
Typisch HB.



... ein feines Räuchlein!



EGON K. WAPPMANN

CEMBALO-ATELIER
HISTORISCHE
TASTENINSTRUMENTE
RIGIBLICK
8913 OTTENBACH ZH
TEL. 051 997470/998118

Inserieren bringt Erfolg



Nur Fr. 15.-

pro Monat für eine neue Maschine. Volle Mietanrechnung bei späterem Kauf.

Prospekte verlangen!

August Ramel AG.
4800 Zofingen N

Telefon (062) 51 53 86



ASPIRIN®

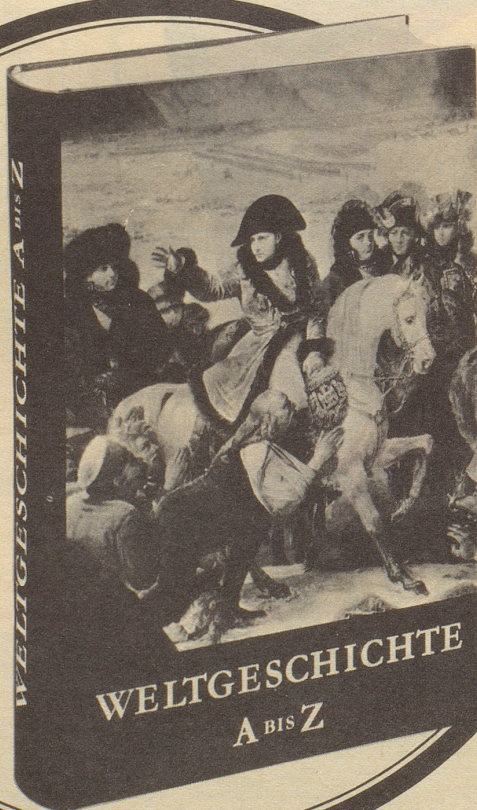


Alle Welt weiss-
ASPIRIN hilft

IM HAUS DER KLEINEN FESTE

Boss-Bar Winterthur **Terbli** Rötisserie
am Neumarkt Hans Grimm-Bürgin Telefon 22 55 36

Eine
einmalige
Gelegen-
heit
für Bücher-
freunde



nur **3.-**

Dieser Lexikon-Großband «Weltgeschichte A bis Z» mit über 600 Seiten für ganze 3 Franken

Warum machen wir Ihnen ein so außergewöhnlich günstiges Angebot? Weil wir Sie mit den vielen Vorteilen des Fackel-Buchklubs bekannt machen möchten. Weil wir Ihnen jedes Risiko abnehmen möchten, wenn Sie die Klubvorteile selbst kennenlernen möchten. Sie sparen jedesmal bis zu 30 % und mehr! Natürlich können

Viermal innerhalb eines Jahres wählen Sie für nur Fr. 17.25 Bücher in dem 750 Titel umfassenden Programm aus, die Ihnen gefallen. Und jedesmal sparen Sie bis zu 30 % und mehr! Natürlich können Sie sich auch jeweils die Vorschlagsbände schicken lassen. Einfacher, billiger und bequemer werden Sie nirgendwo zu einer erstklassigen Bibliothek kommen!

Der untenstehende Gutschein sichert Ihnen ein Exemplar des großen Geschichtslexikons und die vielen Klubvorteile. **Schicken Sie ihn jetzt ein!** Allein mit dem großen Handbuch der Weltgeschichte machen Sie so viel Gewinn, daß sich schon dadurch Ihre Klubmitgliedschaft gelohnt hat!

Besser hat noch niemand 3 Franken angelegt.

FACKEL AG • Abt. K 837 Buchklub • 4600 OLTEN
Lieferung nach allen Ländern der Erde!

Bitte ausfüllen, ausschneiden und offen (10 Rp.) einsenden.

GUTSCHEIN FACKEL AG • Abt. K 837 Buchklub
4600 OLTEN, Postfach 84

Ja, bitte senden Sie mir kostenfrei den Lexikon-Großband «Weltgeschichte A bis Z» für nur Fr. 3.- und tragen Sie mich gleich in Ihre Klubliste ein. Wenn ich viermal die Vorschlagsbände oder gleichwertige Bücher nach meiner Wahl aus dem Klubprogramm erhalten habe, kann ich jederzeit Schluß machen. Den Klub-Kurier mit dem großen Buchprogramm zur Auswahl erhalte ich jeweils rechtzeitig kostenlos. (Den ersten gleich mit dem Lexikonband.)

Name: _____ Vorname: _____

PLZ / Ort: _____ Straße: _____

Beruf: _____ Volljährig? Ja / Nein

Persönliche Unterschrift: _____

(Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)